

Schulsystem ist besser als sein Ruf

Frankfurt (dpa). Schüler, die nach der Grundschule nicht direkt auf ein Gymnasium wechseln, haben langfristig keine Nachteile bei Beschäftigung, Lohnniveau und Bildungsstand. Das ist das Ergebnis einer Studie des Bonner Instituts zur Zukunft der Arbeit, die der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vorliegt. Die Studie dreier Wirtschaftswissenschaftler widerspricht der verbreiteten Kritik, das mehrgliedrige deutsche Schulsystem verteile die Schüler zu früh auf unterschiedliche Schulformen und schränke auf diese Weise die Bildungschancen von Spätentwicklern ein.